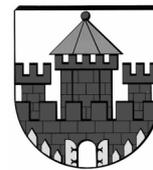
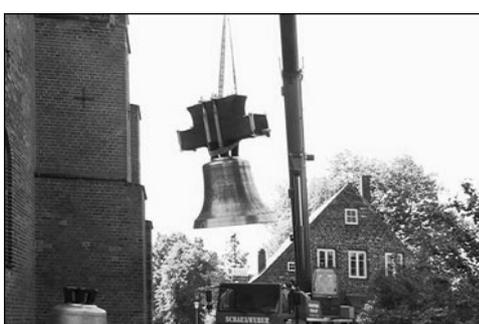
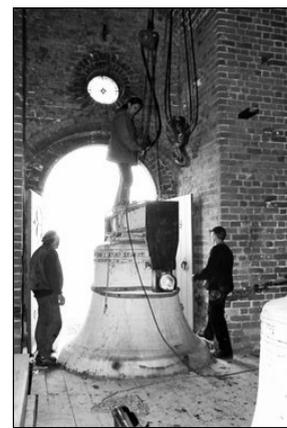


Stadt Ratzeburg Jahreschronik 2001



Neues Glockengeläut über Ratzeburg

Ein neues Geläut aus Bronzeglocken erhielt der Ratzeburger Dom. Die alten Stahlglocken aus den 1920er Jahren hatten ihren Klang über die Jahre verloren. Rund 200.000 DM gingen als Spenden für die neuen Bronzeglocken ein, die bei der traditionsreichen Firma Rincker in Sinn gegossen wurden. Zahlreiche Besucher aus der Domgemeinde waren nach Hessen gereist, um den Guss der Glocken vor Ort mitzerleben. Die sechs neuen Bronzeglocken trafen im Juni in Ratzeburg ein.



Auch die Bronzeglocke der St. Petri-Kirche wurde im Februar aus dem Turm heraufgehoben und nach Nördlingen transportiert. Dort wurde die Glocke, die aus dem Jahr 1578 stammt, restauriert. Ende Mai kehrte die Glocke nach Ratzeburg zurück, am 1. Juni wurde sie wieder eingeweiht. (Fotos: Wolfgang Barnewitz)

Kunst- & Kulturfest in Ratzeburg



Ein Kunst- und Kulturfest unter dem Motto „Ratzeburger für Ratzeburg“ wurde vom 21. bis 23. September veranstaltet. Schätzungsweise 10.000 Besucherinnen und Besucher kamen an den drei Tagen nach Ratzeburg. Ein Teil der Erlöse aus den Einnahmen wurde der Jugendarbeit in der Stadt zur Verfügung gestellt.

Förderverein zum Erhalt des Ernst-Barlach-Museums



Um die finanzielle Situation des Ernst-Barlach-Museums auf eine sicherere Basis zu stellen, wurde im Januar ein Förderverein für das Museum gegründet.

450 Jahre Ratzeburger Schützengilde



Die Ratzeburger Schützengilde feierte zusammen mit dem Schützenfest ihr 450-jähriges Bestehen.

Etwas 40 Bürgerinnen und Bürger Ratzeburgs nahmen an der Gründungsversammlung teil. Klaus-Jürgen Mohr wurde zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt. Unterstützung erhielt der neue Verein auch von Literaturnobelpreisträger Günter Grass.

Aus dem Rathaus



Die ersten Wochen des Jahres waren vom Wahlkampf um die Bürgermeisterstelle geprägt. CDU und FRW unterstützten den Kandidaten Michael Ziethen, bis dahin Geschäftsführer der Abfallwirtschaftsgesellschaft des

Kreises, die SPD stellte Wilhelm Jähde aus Schleswig als Kandidaten auf. Insgesamt stellten sich acht Bewerber am 11. März zur Wahl. Erstmals konnten die Bürgerinnen und Bürger den Bürgermeister direkt wählen.

Nachdem im ersten Wahlgang keiner der Bewerber die absolute Mehrheit erreichen konnte, traten zur Stichwahl am 25. März Michael Ziethen und Andreas Bigott an.

Bei der Stichwahl entfielen schließlich 2356 Stimmen (48,1 %) auf Andreas Bigott und 2538 Stimmen (51,9 %) auf Michael Ziethen. Im Juni legte der neue Bürgermeister seinen Amtseid ab.

Weitere Amtseinführungen in Ratzeburg

Als neuer Domprobst wurde im September Gert-Axel Reuß durch Bischöfin Bärbel Wartenberg-Potter, Bischof Hermann Beste und den ehemaligen Lübecker Bischof Karl-Ludwig Kohlwege in sein Amt eingeführt.

Zum neuen Leiter der Lauenburgischen Gelehrtenschule wurde Rainer Bruns gewählt, dessen Vorgänger Jürgen Zschiesche Ende Januar in den Ruhestand verabschiedet worden war. Der neue Direktor war bis zu seinem Wechsel nach Ratzeburg am Otto-Hahn-Gymnasium in Geesthacht tätig gewesen.

Gründung einer Bürgerstiftung angestrebt

Im Laufe des Jahres wurden die ersten Weichen für die Gründung einer Bürgerstiftung gestellt. Aus einer Gesprächsrunde, die sich auf Einladung der „Lübecker Nachrichten“ zusammengefunden hatte, bildete sich ein Organisationskomitee heraus, das die weiteren Vorbereitungen übernahm.

Ratzeburg baut

Eine neue Wohnanlage wurde am Böttersteg errichtet. Begonnen wurde der Bau von 21 Wohnungen, die über einen Blick über den Ratzeburger See verfügen, im Herbst 2000. Am 1. Juni wurde Richtfest gefeiert.



Der Neubau des RSV-Vereinsheims nahm Anfang Juni seinen regulären Betrieb auf und wurde Mitte Juni als „Eduard-Hünnecke-Haus“ feierlich eingeweiht..

Der Neubau der Kindertagesstätte „Zipfelmütze“ im Wohnpark „Barkenkamp“ ging im Laufe des Jahres rasch voran. Im Juli wurde der Bau gerichtet.

Im Neubaugebiet Röpersberg wurde im Rahmen eines Beteiligungsprozesses gemeinsam mit Kindern vor Ort die Neuanlage eines Spielplatzes auf einer alten Streuobstwiese beraten.



„MS Mecklenburg“ wird zum „Christkindlschiff“

Wenige Wochen später verwandelte sich die „MS Mecklenburg“ in ein „Christkindlschiff“, auf dem Weihnachtsschmuck angeboten wurden. Auf dem Oberdeck des Schiffes war ein Cafe eingerichtet.

RATZEBURGER INBAU
OBJEKTENTWICKLUNG

KOLBERGER STRASSE 2 · 23909 Ratzeburg
TELEFON 0 45 41 / 86 05 - 0 · FAX 0 45 41 / 86 05 - 12
rzinbau@t-online.de · www.rzinbau.de

Wir haben geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Von April bis Oktober:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. u. So. 10.00 - 18.00 Uhr

Schulwiese 3 · 23909 Ratzeburg
Telefon 0 45 41 / 77 46 · priv. 8 37 55

Töpferei am See